

## Workshop für Journalisten am 12. September 2019 in Dortmund



### ?Wissenschaftsjournalismus: Vom Labor in die Redaktion?

Um Therapien zu entwickeln, ist wissenschaftlicher Fortschritt unverzichtbar. Doch wer versteht noch, was Forscher im Labor treiben?



Erster Journalistenworkshop der Initiative Tierversuche verstehen 2017 in Dortmund. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gespräch mit Prof. Onur Güntürkün (r.) von der Ruhr-Universität Bochum.

In der öffentliche Wahrnehmung haben Themen aus der Wissenschaft zunehmend einen schweren Stand. Die Skepsis vieler Menschen gegenüber unumstößlichen Tatsachen wächst. Journalisten stehen vor der Herausforderung, komplexe Inhalte aus Forschung und Wissenschaft anschaulich und nachvollziehbar darzulegen und Erkenntnisse zu bewerten. Wie können Redaktionen im 'postfaktischen Zeitalter' das Interesse ihrer Leser, Zuschauer und Hörer für wissenschaftliche Themen wecken, diese faktenbasiert informieren und Erkenntnisse angemessen bewerten?

Beim Workshop geht es um die Zusammenarbeit zwischen den Redaktionen und Forschungsinstitutionen sowie Universitäten: Worauf kommt es bei der Recherche von komplexen Themen an? Wie lässt sich ein ethisches Dilemma? wie zum Beispiel bei Tierversuchen? kommunizieren? Auf diese und weitere spannende Fragen erhalten die Teilnehmer während des Workshops eine Antwort.

**Die Kosten des Workshops werden von der Initiative Tierversuche verstehen getragen.**

**Termin:** Donnerstag, 12. September 2019

**Zeit:** 10:00 ? 17:00 Uhr

**Ort:** Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus, Otto-Hahn-Straße 2,  
44227 Dortmund, Raum C.55

**Anmeldung:**

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an [info@tierversuche-verstehen.de](mailto:info@tierversuche-verstehen.de). Noch bis **Freitag, 9. August 2019**, werden Anmeldungen angenommen.

Workshop Wissenschaftsjournalismus: Vom Labor in die Redaktion  
Das (vorläufige) Programm

**10 ? 10.15 Uhr**

Begrüßung und Einführung

10.15 ? 12 Uhr

Arbeitsweise einer Wissenschaftsredaktion (**Dr. Rainer Kurlemann**)

- Welche Inhalte finden im 'postfaktischen Zeitalter' Beachtung?
- Wie wird aktuell über wissenschaftliche Themen wie Tierversuche berichtet? (Best Practice / Worst Practice)
- Wo gibt es Fallstricke bei Themenfindung, Recherche und Platzierung von Berichten?
- Wie recherchiere ich wissenschaftliche Themen? Womit lässt sich die Seriosität von Quellen überprüfen?

**12 ? 13 Uhr**

Gemeinsame Mittagspause im Restaurant Calla

**13 ? 14.15 Uhr**

'Recherche von komplexen Themen aus Wissenschaft und Forschung' (**Dr. Lars Dittrich**)

- Welche Bedeutung hat Grundlagenforschung für den (medizinischen) Fortschritt?
- Praxisbeispiel: Worin liegt der Nutzen von Tierversuchen für den Menschen?

14.15 ? 14.30 Uhr

Kaffeepause

**14.30 ? 15.45 Uhr**

'Wie kommuniziere ich ein ethisches Dilemma?' (**Prof. Dr. Johannes Beckers**)

- Die Faszination der Erkenntnis als Grundlage für eine moderne Gesundheitsversorgung

- Forschen im Spannungsfeld: Abwägung des Leids von Versuchstieren gegenüber dem Erkenntnisgewinn für den Menschen
- Das 3R-Prinzip

15.45 ? 16.30 Uhr

Möglichkeit zum Interview mit Prof. Dr. Beckers und Dr. Lars Dittrich

16.30 ? 16.45 Uhr

Abschlussrunde

Die Dozenten



Dr. Rainer Kurlemann

**Dr. Rainer Kurlemann**

freier Wissenschaftsjournalist, Riff-Reporter und Autor des Wissenschaftskrimis *Der Geranienmann*;

Foto folgt in Kürze

**Dr. Lars Dittrich**

Wissenschaftskommunikator und Schlafforscher



Prof. Dr. Johannes Beckers

**Prof. Johannes Beckers**

Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, Institut für Experimentelle Genetik

#### Die Anfahrt

- Sie erreichen das Erich-Brost-Institut via S-Bahn (S1/S2) vom Hauptbahnhof Dortmund aus innerhalb von 6 Minuten (Haltestelle Universität Dortmund).
- Autofahrer nehmen von der A40 kommend die Ausfahrt Dortmund Dorstfeld, fahren über die Straße &#8220;Hauert&#8221; in Richtung Universität und biegen links ab in die Otto-Hahn-Str. Das [Erich-Brost-Institut](#) befindet sich dort am Ende der Straße auf der linken Seite.]

#### Weitere Informationen:

Hier finden Sie alle weiteren Informationen zum [Download](#).